

Wiesbadener

Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 280.

Donnerstag den 28. November

1867.

Bekanntmachung.

Das An- und Abmelden Klassensteuerpflichtiger Personen betr.

Da ungeachtet der dringend empfohlenen Bekanntmachung vom 29. Oktober a. c. ein großer Theil der hier zuziehenden Klassensteuerpflichtigen Personen zur Besteuerung auf hiesiger Bürgermeisterei immer noch nicht anmeldet wird, so sieht man sich veranlaßt, die obengedachte Bekanntmachung mit dem Hinzufügen in Erinnerung zu bringen, daß bei Nichtbeachtung der in derselben enthaltenen Bestimmungen gegen die Dienstherrschaften, Handwerkstreibenden &c. mit der gesetzlichen Strafe vorgegangen werden muß.

Gleichzeitig macht man auch darauf aufmerksam, daß in der Klassensteuer-Rolle bei Herrschaften und Handwerkern &c. Personen offen stehen, die möglicherweise längst von hier fortgezogen oder in einen anderen Dienst getreten sind, und da die Herrschaften &c. für die Steuern ihres Dienstpersonals haften müssen, so kann es daher, wie bereits früher bemerkt, nur im Interesse derselben liegen, wenn sie von jedem Abgänge hierher sofort die Anzeige machen.

Dann hat man auch bemerkt, daß Viele der Meinung sind, wenn die Zahl des Personals dieselbe bleibe, so sei alsdann die Anmeldung der ab- und zugehenden Personen nicht erforderlich.

Diese Meinung ist irrig, die Steuer ruht nicht auf der Zahl der Dienstboten, sondern nur auf den Personen und es ist daher folgerichtig zur Instandhaltung der Controle jeden Personenwechsel zur Anzeige zu bringen.

Wiesbaden, den 25. November 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll der Nachlaß des dahier verstorbenen pensionirten Thierarztes Lämlein aus Holland, bestehend in Kleidungsstücken, 1 silbernen Cylinderuhr &c., Römerberg 22, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. November 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. d. M. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr sollen in dem vormaligen Münzgebäude dahier 1 Ofen, ca. 15' Ofenrohr, 1 Herdplatte, 1 Ofenstein, Thüre, 1 Fenster, 1 Futter, 2 Röste, 1 Holzschild, Bauholz &c. versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. November 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Wilhelm Kühl von hier in dem Hause Hirschgraben Nr. 16 verschiedene Mobilien, als: Tische, Stühle, Kommode, Schränke, Bettstellen, Bettwerk, Spiegel, Frauenleider, Leinen- und Weißgeräthe, Glas, Porzellan, Zinn &c. und sonst allerlei Haus- und Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 20. November 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

19391

M o i z e n.

Heute Donnerstag den 28. November, Vormittags 9 Uhr: Fortsetzung der Mobilienversteigerung im Café de Paris, Burgstraße 8. (S. Tagbl. 278.)

Versteigerung von Mobilien, Büchern, Blumen &c. der Erben des verstorbenen Herrn Obersten Gaddum, Emserstraße 29b. (S. Tagbl. 278.)

Vormittags 10 Uhr:

Dünger-Versteigerung auf dem Lagerplatz der Düngerausfuhrgesellschaft an der fortgesetzten Mainzerstraße. (S. Tagbl. 278.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung des Nachlasses des pensionirten Thierarztes Lämlein, Römerberg 22. (S. heutiges Blatt.)

Versteigerung von circa 40 Centner Kastanien, Elisabethenstraße 7b. (S. Tagbl. 278.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung der Wilhelm Reinhard Alexander Schmidt Chelcute dahier, in dem Rathause. (S. Tagbl. 279.)

Fortsetzung der Mobilienversteigerung im Café de Paris, Burgstraße, und kommen hauptsächlich 10 Dosen und eine große Parthe Flaschen zur Versteigerung.

19590

Frische Egmonder Schellfische

heute erwartend.

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 19735

Actienbrauerei in Nassau a. d. L.

Wir haben mit der Versendung unseres nach Wiener Art gebrauten Bieres begonnen. Bestellungen werden prompt effectuirt.

Nassau a. d. L., den 26. November 1867.

Die Direction.

19706

Unterzeichneter bringt hiermit sein Rüßergeschäft in empfehlende Erinnerung und zeigt zugleich an, daß fortwährend neue Rüber in Eisen- und Messingrein gebunden, sowie Gimer, Breulen, Waschzüber und -Büttchen von 1 bis 18 Last haltend zu haben sind und alle Reparaturen schnell besorgt werden.

Karl Blum, Rüffermeister, Wallstraße 25. 19705

Gesucht

ein gebrauchter, möglichst großer, weißer Porzellanofen auf den Abbruch
Mäh. Erbend.

19699

Vorgezeichnete Decken

in grau, gelb und weiß in großer Auswahl eingetroffen bei
C. A. Mahr, Kranzplatz 1. 19698

Für Weintrinker.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich durch vortheilhafte Einkäufe einen aus-gezeichneten Wein erhalten habe, welchen ich per Schoppen zu 12, 18 u. 24 Kr. ablassen kann, ebenfalls einen ausgezeichneten Rothwein, welcher auch für Kranken zu empfehlen ist.

19119

Hochachtungsvoll

P. J. Nicolay, Etschstraße 1.

Wettes Hammelfleisch

per Pfd. 14 Kr. bei

W. Baum, Neugasse 13. 18019

Frische Schellfische und Cabeljau

sind eingetroffen bei

J. Adrian, Marktstraße 36. 19603

Mein Thee-Lager,

worunter preiswürdige, frische Souchong's u. Pecco's, sowie mein

Cacao- und Chocoladen-Lager

der ersten Fabriken Deutschlands empfiehle bestens.

Heinrich Wald,

17048 Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Thee u. Chocolade, in den feinsten Qualitäten empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstr. 28. 16154

Fräulein M. Wirth, Lehrerin der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache und des gründlichen Klavierspiels, sowie beeidigte Nebensekretärin, Louisenstraße 23, Parterre. 17229

Züber, Waschbüttten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüttten, Butter-fässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtröhr, Vogelflüsse und Hcken, Schachteln, Schublaufen, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausfallen, Obst-horten, als Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeslechte in jeder Art empfiehlt

17314 Louis Krempe, Langgasse 6.

Bäume, alte schattengebende, werden zu kaufen gesucht. Näh. in der Expedition. 19383

Ein kleines Landhaus, Neuberg 2, mit Garten und Weinberg, enthaltend 6 größere und kleinere Zimmer, Küche, Keller ic., mit Veranda und Balkon, in schönster und gesundester Lage mit herrlichster Aussicht und an den ange-nahmsten Promenaden, steht zu verkaufen. Näh. Neuberg 1. 19539

Ein vorzügliches Haus-Thor, drei Remise-Thore, gestemmt, mit vollstän-digem Beschlag, sind billig zu verkaufen Wilhelmstraße 5a, Hinterhaus. 19532

Das Haus Taunusstraße 57 ist unter annehmbaren Bedingungen zu ver-kaufen. Näheres bei der Eigentümmerin. 19509

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Bucharbeiten in und außer dem Hause. M. Kirchhoff, Modestin, Michelberg 13. 19542

Döbheimerstraße 39. steht eine alte Bumpe zu verkaufen. 19576

Fran Philippine Bücher, Nerostr. 10,
empfiehlt Mittagessen zu 13 kr., Abendessen zu 10 kr., Kaffee zu jeder
Tageszeit.

Wiesbaden,
8 Taunusstrasse 8,
Fabriques de Lyon.

Der
Ausverkauf
dauert nur noch
Donnerstag, Freitag und Samstag.
Maurice Ulmo.

348

G. Bach & Comp., Neugasse 11,
empfehlen ihr bekanntes, reichhaltiges und billiges Lager in sämtlichen
Winter-Artikeln, als: Seelenwärmer, Capuzen, Jacken, Cächen,
Unterhosen, Strümpfen, Handschuhen, Winter- und Gummischuhen
und in dieses Fach einschlagende Artikel, und bringen ihre anderen, sehr
billigen Artikel, als: Strick- und Stickwolle, Seide, Zwirne, Bänder,
Knöpfe, Futterzunge in Wolle, Leinen und Baumwolle, sowie sämtliche
Parfümerie-Gegenstände in Erinnerung.

1861b

Schwarzen Seidensamt,
gewirkte Long-Châles, sowie
eine große Parthei leinene Batist-Taschen-
tücher empfiehlt billigst

J. Hertz, Langgasse 8e.

 Große Auswahl und billige Preise
in allen Sorten Korbwaren von den feinsten bis zu den ordinärsten empfiehlt
Wilh. Machenheimer, Korbmacher, Neugasse 20. 19694

10

Freitag den 29. November 1867, Abends 6¹/₂ Uhr,
im großen Saale des Casino-Gebäudes (Friedrichstraße 16):

Zweite Soirée für Kammermusik

der Herren **Baldenecker, Scholle, J. Grimm und C. Fuchs**,
unter geselliger Mitwirkung des Herrn **Carl Ballat** (Piano).

Programm:

1. Quartett von Haydn. (Kaiserquartett, C-dur).
2. Zum Erstenmal: Quintett für Piano, 2 Violinen, Viola und Violoncell von L. Spohr. (D-moll op 130).
3. Quartett von Robert Schumann. (A-dur op 41).

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß), der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Caffee.

350

Dietenmühle.

Römischi-irische Bäder während der Wintersaison.

Mittwoch von 9—1 und Samstag von 9—4 Uhr für Herrn.

Mittwoch von 1—4 Nachmittags für Damen.

Alle übrigen Bäder zu jeder Zeit.

17914

Saalbau Schirmer.

Vorzügliches Wiener Bier aus der Actienbrauerei in Nassau, per Glas 6 kr., sowie Winter-Lagerbier per Glas 5 kr.

19729

CASINO, Friedrichstraße 16.

Täglich Wiener Bier

aus der Actienbrauerei in Nassau a. d. L.

Louis Schäfer.

Muckerhöhle.

Heute Abend:

19739

Leberkäss mit Sauerkraut.

Gasthaus zur weißen Taube.

Heute Abend 6¹/₂ Uhr:

Musikalische Gesang-Vorträge

der Gesellschaft Blechschmidt aus Böhmen.

19714

Burg Nassau.

Heute Donnerstag Abend:

Frei-Concert. Glas Bier 4 kr.

19732

Frisch eingetroffen: Schellfische und Gablian bei

19725

P. M. Lang, Kirchhofsgasse 6.

Daß die körperlichen Schwächezustände (Nerven- und Muskelschwäche, große Erschöpfung, Schläfrigkeit, Magerkeit und Bleichsucht etc.), welche aus unzureichender Blutbildung entstehen, am besten nur durch solche Mittel beseitigt werden können, die zum täglichen Genuss gehören, ist wohl außer allen Zweifel zu stellen. Deshalb empfehlen auch Prof. Dr. Voelk. die medicinische Gesellschaft in Leipzig, Medicinalrath und Kreisphysikus Dr. Bohlen, Ritter etc., Professor Dr. Heller und Dr. Eder in Wien, Dr. Uhle, Dr. Hochberger etc. die Robert Freygang'schen eisenhaltigen Genussmittel *) als die bewährtesten diätetischen Eisenmittel. 19373

*) Dieselben: Eisenhalt. Syrup à fl. 36 kr., eisenh. Chocolade à Pack (gelb) 1 fl. 30 kr., (blau) à 1 fl. 12 kr., eisenh. Bonbons und Pastillen à Carton 15 kr. und eisenh. Liqueure à fl. 36 kr. führt A. Schirg, Schillerplatz.

Ball-Handschuhe

empfiehlt billigst
19733

Josef Roth, vormals A. Maud,
Ecke der Marktstraße und Neugasse, Einhorn.

Aecht englisches Gichtpapier

das Blatt 7 kr. bei

Aug. Koch, Mezgergasse 3. 453

Eingemachtes

Sauerkraut per Pfund 4 kr., Bohnen per Pfund 7 kr.,
empfiehlt Franz Köhr, Kirchgasse 35. 19687

4 Pfund Kornbrot 18 kr., Kartoffeln per Kumpf 8 kr., Kastanien per
Pfund 6 kr., Petroleum per Schoppen 7 kr. bei
19736 Franz Edith, Mezgergasse 31.

Der erste Cursus von Toussaint-Langenscheidt billig zu verkaufen Saal-
bau Schirmer. 19730

Einige hundert Ellen Chintz und Piqué billig abzugeben bei
19719 Doris Brandt, Goldgasse 5.

Mezger J. Schnaas, Ellenbogengasse 10a,

empfiehlt Kalbfleisch das Pfund zu 16 kr., frisches und gesalzenes Schweine-
fleisch das Pfund zu 19 kr. 19729

Lehrstraße 9a ist zu verkaufen: 1 gutes Bett, 1 noch neues Kaupe, 4
Mohrsthüle, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 1 Tisch, 9 Harzer
Hahnen, 5 Weibchen, 7 Singvögel, eine große Hecke und ein Meal mit
zwölf Gefächer. 19707

Wegen Veränderung billig zu verkaufen: 2 viereckige und 1 runder rüttbau-
mener Tisch, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 sehr schöne kleine Kommode,
4 alte Stühle, eine gebrauchte Bettstelle, 2 kleine Spiegel Oberweber-
gasse 51, Parterre rechts. 19728

Es wird $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Klafter Kleingemachtes buchenes Stockholz zu laufen
gesucht. Näh. Exped. 19682

Ein zweithüriger Kleiderschrank mit Einrichtung für Weißzeug ist billig zu
verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 19715

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und
Damenkleider, Schuhe, Stiefel. H. Löwenherz, Nerostraße 16. 19695

3 Fenster mit 3. Fenster-Futtern und 2 Jalouse-Baden, alles so gut wie
neu, ferner eine Parthei Backsteine werden billig abgegeben Kapellenstr. 19. 15079

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 280) 28. November 1867.

Frauen-Verein.

Von heute an werden in dem Laden des Frauenvereins, Langgasse Nr. 31, eine Parthei leinene **Herrn-, Damen- und Kinder-Hemden**, sowie wollene **Strümpfe** und **Socken** in allen Größen und Farben **zu bedeutend herabgesetzten Preisen** verkauft.

Wiesbaden, den 11. November 1867.

Der Vorstand.

Gänzlicher Ausverkauf

sämmtlicher Manufactur- und Modewaaren, wobei auf Lyoner Seidenstoffe, Sammt, Pariser Cache-mire-Long-Châles, Pariser Kleiderstoffe und fertige Mäntel im neuesten Geschmack zu außergewöhnlich billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

19021 August Jung, Wilhelmstraße.

Mein in der Wilhelmstraße gelegenes Geschäftslocal steht wegen Ausgabe des Geschäftes zu vermieten; dasselbe eignet sich, vermöge seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäftsbetrieb.

August Jung.

Adolph Rayss, Posamentier,

Langgasse 37, vis-à-vis dem Gasthof zum „Adler“, empfiehlt sein Lager aller Arten

Kleider- und Paletot-Verzierungen, Knöpfe, Sammt- u. Tafft-Bänder, schwarzen u. farbigen Seiden-Samt und Tafft, Spiken, Schleier, Hutformen, Glacehandschuhe,

sowie alle in das Kurzwaarenfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

18094

Garderobebehälter

ganz neue Sendung in großer Auswahl sehr billig bei

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Filz-Schuhe und -Stiefelchen

mit Filz- und Ledersohlen in allen Größen, besetzte und unbesetzte feine Filzstiefelchen für Damen, hohe und halbhohe für Herren, sowie alle sonstigen Winterschuhe, Neige-Filzschuhe und -Stiefel, Filz- und Mohhaarsohlen empfiehlt billigst in großer Auswahl

19037

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Wiesbaden,

8 Taunusstrasse 8,

Fabriques de Lyon.

La vente sera close définitivement
Samedi le 30 Novembre
au soir.

Maurice Ulmo.

348

Harzer Kollervögel,

19731

sowohl Hähnen wie auch Weibchen, werden abgegeben Hainerweg 4; ebendaselbst wird ein Schmetterlingskasten und ein Bücherreal zu kaufen gesucht.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

M. & C. Wolff, Marktplatz. 19696

7 kr. Wasser helles Petroleum 7 kr.

empfiehlt **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2. 19701

Alten Malaga zu 1 fl. 12 kr., Arrac- und Mum-Punschsyrop zu 1 fl. 24 kr., in ganzen und halben Flaschen, sowie im Anbruch empfiehlt

H. Momberger, Conditore, Langgasse 39. 19348

Ruhrkohlen

Ia Qualität lade wieder in Biebrich an der Ochsenbach aus.

19071 Gust. Birnbaum, Michelsberg 3.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiffe an der Ochsenbach wieder zu beziehen bei

A. Momberger, Moritzstraße 7. 19076

Ruhrkohlen bester Qualität

lade wieder in Biebrich an der Ochsenbach aus. - Preise billigst. Bestellungen nehmen außer dem Unterzeichneten an: die Herren G. Bach, Nerostraße 38, C. Jäger, Langgasse 16, Fr. Feix, Geisbergstraße 2.

19450 Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen.

Osenkohlen bester Qualität lasse ich in Biebrich an der Ochsenbach ausladen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

Fr. Bourbonus, 19274

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu beziehen durch

17331 Georg Hahn,

Lagerplatz an der Staatsbahn.

Die Brennholzspalterei

von W. Gail,

Dözheimerstraße Nr. 29a,

ist in Folge einer neuconstruierten Spaltemaschine im Stande, das seither gelieferte Brennholz zu ermäßigttem Preise zu erlassen, und offerirt franco ins Haus: zum Anzünden klein gemachtes Kiefernholz per Karrn (= $\frac{1}{10}$ Klafter) 2 fl. 12 kr.; Buchenholz zum Heizen 3 fl. 12 kr.; Eichenholz 2 fl. 42 kr.

Bestellungen nehmen auch die Herren Cigarrenhändler P. Fäbinder, Webergasse 6; Kaufmann Strassburger, Kirchgasse 16, und H. Göbel, Hellenenstraße 18b entgegen.

19275

Neue schönste Türkische und Bamberger Zwetschen, französische Brünellen, Mirabellen, Kirschen, Apfel und Birnen empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 19433

Lebkuchen,

19147

täglich frisch, das gewogene Pfd. 18 kr. bei Arnold Berger, Webergasse 52.

Zilzilche und Stiezeln für Herrn, Damen und Kinder mit und ohne Besatz, Gummizilche in allen Größen und bester Qualität, große Auswahl in Herrngutstiezeln mit und ohne Doppelsohlen, Schaffstiezeln in Kalb- und Kindleder Pantoffeln in Bluche und Leder, Anabenz-, Mädchen- und Kinderstiezeln in Zeng und Leder in anerkannt bester Qualität und billigst gestellten Preisen bei

Jos. Dichmann, Webergasse 2. 19378

Ein dreistöckiges massiv gebautes Haus mit Hinterbau, in guter Geschäfts- lage, welches sich sehr gut rentiert, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Herr Baumann, Friedrichstraße, ertheilt gratis Auskunft.

19537

Avis für Herren!

Wegen vorgerückter Herbst- und Winter-Saison verkaufe ich alle auf Lager habende
Herrenkleider, Ueberzieher u. Schlafröcke
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Wormser,

Marchand-Tailleur,

19664

Langgasse 33, vis-à-vis der Post.

Louis Franke, Spitzensfabrikant

aus Crottendorf in Sachsen, 18905

empfiehlt sein reich assortiertes Lager in ächten Spitzen, schwarz und weiß, **Schleier, Barben, Fichus, Spitzentücher, Rotonde** in schwarz und weiß, **Bruxelles application Spitzen, Mouchoir** und **Garnituren** in **Point plat, Point d'Alguille**; sowie eine reiche Auswahl in gestickten und glatten ächten Batisttüchern, **Negligé-Garnituren** arrangirt mit ächter **Cluny, Valencienne** und **Point-Spitzen**, reich gestickte **Relié-Garnituren** von 1 fl., **Leinenstulpen** von 18 fr., **Leinenstehkragen** von 12 fr. an, **Cluny-Kragen** (ächte) zu 35 fr., reiche Auswahl in **Blousen** von 3½ fl. bis zu den feinsten, arrangirt in **Cluny** und **Valencienne**, **Band-Gürtel** und **Mieder** in verschiedenen Farben mit ächter Cluny, sehr feine **Negligé-Hauben** zu 1 fl.

Verkaufslocal: alte Colonnade 32 und 33.

Weisswaaren:

Tüle, Spitzen, Einsätze, Blonden, gestickte Kragen, Manschetten, Steh- und Legkragen, Hemden, billig bei **G. Rach & Comp.**, Neugasse 11. 18817

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums** u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjährige Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 19336

Weisswaaren,

als: gestickte Kragen und Manschetten, gestickten Einsatz und Garnituren alle Arten Spitzen, Tüle und Blonden empfiehlt billigst

242 **P. Peaucellier**, Michelsberg 8.

Nouveautés in Besatzartikeln

für Mantel, Kleider und Blousen empfiehlt

19514 **G. Wallensels**, Langgasse 33.

Nr. 1 Billiger als auf dem Andreasmarkt! **Nr. 1**
Schmidt-Fassbinder, **Nr. 1**
kleine Burgstrasse.

Wie in vorigen Jahren, so auch jetzt bis zum Andreasmarkt verkaufe
sämtliche Artikel meines vollständigen Lagers von

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren
zu herabgesetzten Preisen.

Jedermann überzeuge sich davon; bei großer Auswahl billig und gute
Qualität.

19341

Schmidt-Fassbinder.

Fortsetzung des
Weihnachts-Ausverkaufs
bei **J. Hertz,**
Langgasse 8e.

Kinder-Paletots und Jäckchen

habe in einer neuen, großen Auswahl erhalten und empfehle dieselben zu besonders billigen Preisen. Gleichzeitig mache auf mein reichhaltiges Lager in **kleiderstücken** und sonstigen **Manufacturwaaren** zu bedeutend ermäßigten Preisen aufmerksam.

Bernh. Jonas,
Langgasse 25.

19667

Samstags und Sonntags
russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Unterhosen und Unterjacken,

Flanell-Herruhemden, Handschuhe, Strümpfe, Soden, Filzschuhe,
Bendellschuhe, billigst in Auswahl bei Phil. Sulzer, Langg. 13. 19600

Ein schöner mittelgroßer Kanouenos mit Körte zu verkaufen Röder-
allee 24, Bel-Etage. 19669

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach,
die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauer-
haften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten
zu Fabrikpreisen

395

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Bergmann's Bahnseife und Bahnposta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei
17062

Anton Schirg.

Pariser Hutfäcons,

das Neueste in samtinen und seidenen Hutfäßen, Bändern, feinste Blumen
in allen Genre's, Brautguirlanden, Perlen &c.; auch werden alle Bestellungen
in Putzächen, das Anfertigen von Hüten, Hauben &c. angenommen und
auf's geschmackvollste ausgeführt bei

220

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Pelzwaaren

nach den neuesten Fäcons, schön und elegant gearbeitet,
empfahle in vorzüglichen Qualitäten und größter Aus-
wahl zu billigen Preisen, sowie ich mich in allen Be-
stellungen und Reparaturen bestens empfohlen halte.

19038

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Schöne Haselnüsse und große italienische Maronen empfiehlt billigst

19433

A. Schirmer, Markt 10.

Ein Kind wird in Pflege gesucht; dasselbe kann auch auf Verlangen gestellt
werden. Näh. Exp. 19621

Zugelaufen ein gelber Wünscherhund Heidenberg 31, Hinterhaus. 19663

Auf der 1. Réunion dansante im Casino, am 3. November 1. J., ist ein
Fächer liegen geblieben. Derselbe kann bei Casinodiener Scholl, Römer-
berg 8, gegen die Eintrittsgebühr abgeholt werden. 19698

Man ersucht den redlichen Finder, welcher vom 23—24 November auf dem
Balle bei Herrn Becker das Glöckchen von einem Ohrring gefunden hat,
dasselbe gegen Belohnung bei Herrn Becker abzugeben. 19742

Verloren auf dem letzten Casinoballe eine goldene, blau emaillierte Vorstech-
nadel. Dem Finder einen Gulden Belohnung Rheinstr. 21, Parterre. 19684

Es ist am Sonntag Nachmittag zwischen dem Hôtel de Nassau, dem
Palais des Prinzen Nicolas und der Wilhelmstraße eine Zinchnadel, in Ge-
stalt einer Fliege, von acht Perlen-Rubinen und kleinen Brillanten verloren
worden. Dem ehrlichen Finder, der dieselbe Wilhelmstraße 16, 2. Stock, zu-
rück bringt, werden sogleich 25 Gulden als Belohnung gegeben. 19688

Eine gewöhnliche Stepperin, sowie eine Näherin finden dauernde Arbeit Nerostraße 33, 2. Stock. 19697

Ein Mädchen, welches Kleider macht, Weißzeug näht und ausbessert, wünscht gern noch etliche Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 19728

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Bügeln. N. Metzgerg. 14. 19724

Stellen-Gesuche.

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, das mehrere Jahre Kranke gepflegt hat, sucht wegen Todesfall ihrer Herrschaft ähnliche Stelle; auch würde sie eine Stelle bei Kindern übernehmen. Näh. Exp. 19643

Ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exp. 19637

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. fl. Burgstraße 1 bei Herrn B. Dreher, Sattler. 19646

Wanted an English girl to take care of children apply Rheinstraße Nr. 13, Bel-Etage. 19670

Ein Kindermädchen, das englisch spricht, wird gesucht Rheinstraße 13, Bel-Etage. 19671

Ein anständiges Mädchen, das kochen und alle Hausarbeit versteht, sucht zu Weihnachten eine Stelle. Näheres Kirchgasse 11. 19654

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Hainerweg 1. 19668

Ein gesetztes, selbstständiges Frauenzimmer, das im ganzen Haushaltungs-wesen gründlich erfahren, sowie in der Bedienung von Damen und der Kranken-pflege bewandert ist, sucht eine Stelle. N. bei Frau Gerner, Louisenplatz 1. 19683

Ein Kindermädchen, das nähen kann, sucht Stelle. Näh. Exp. 19713

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Emserstraße 27. 19708

Ein zuverlässiges, braves Mädchen, das bürgerlich kochen und Hausarbeit kann, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 19718

Eine gesunde Schenklamme sucht einen Schenkdienst. N. Röderstr. 5. 19716

Ein gebildetes Mädchen, das etwas französisch spricht, im Rechnen -und Schreiben erfahren, sowie auch im Bügeln und Kleidermachen und allen feinen weiblichen Arbeiten gewandt ist, wünscht eine Stelle in einem Laden oder zu einer Herrschaft. Näheres Expedition. 19741

Ein kräftiger Junge von 14—15 Jahren findet bei jahrweise steigendem Lohne in einem Geschäft eine Stelle. Näh. Exp. 19683

Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Bränd, Friedrichstr. 28. 17826

Ein gewandter Schreiber sucht Stelle; auch nimmt derselbe Aushilfsstelle an. Näh. Exp. 19702

Es wird ein junger, braver Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht Webergasse 1 im Ritter. 19704

Ein tüchtiger Fußtastelmacher wird gesucht. Näh. Exp. 19710

12,000 fl. werden als erste Hypothek auf ein Haus gegen vierfache Ver-sicherung gesucht. Näh. Exp. 19709

Logis-Gesuche.

Ein helles Hinterhaus wird in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Näh. Auskunft Webergasse 36. 19318

Bahnhofstraße 8 Parterre sind 3 möblirte gut heizbare Zimmer sofort zu vermieten. 18878

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage	finden Zimmer mit Kost zu vermieten.	19578	
Elisabethenstraße 6	finden einige gut möbl. Zimmer zu vermieten.	18161	
Emserstraße 27	ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten.	18978	
Feldstraße 5	finden 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten.	19743	
Geisbergstraße 5	Bel-Etage	finden drei schön möbl. Zimmer zu verm.	17543
Langgasse 4, 1. St.	ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm.	19428	
Langgasse 8, 1 Stiege	finden 1 auch 2 möblirte Zimmer zu verm.	17923	
Ludwigstraße 3	ist ein großes heizbares Zimmer gleich zu verm.	19558	
Mainzerstraße 14	eine möblirte Parterrewohnung sofort zu verm.	15277	
Röderallee 16	Bel-Etage	finden 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Küche dazu gegeben werden.	19007
Röderallee 36	neben dem Deutschen Haus, möbl. Zimmer zu verm.	19128	
Sonnenbergerstraße 4	ist das ganze Haus möblirt zu vermieten.	18215	
Wellriegstraße 3 im 3. Stock	ist ein möbl. Zimmer zu verm.	19689	
In einem Landhause, dicht an der Stadt	finden 2—3 gut möblirte Zimmer, mit oder ohne Küche zu vermieten. Näheres Expedition.	18162	
Zu vermieten 4 schön möblirte Zimmer nebst Küche. Näh. Exp.	15635		
In einem Landhause ist eine geräumige Wohnung zu verm. N. Exp.	19700		
Ein elegant möblirtes Zimmer in einer der frequentesten Straßen ist zu ver-	19712		
mieten. Näh. Exp.			
Laden mit Logis in der oberen Goldgasse 20 ist zu vermieten.	18034		
Schachstraße 3 im 3. Stock	finden ein Arbeiter Schlafstelle erhalten.	19703	
Ein Arbeiter kann Schlafstätte erhalten Heidenberg 3, Hinterhaus.	19711		

Unserm lieben Herrn Cassirer C. K — r
gratuliren herzlich zum heutigen Geburtstage. Die 14. in Nr. 3. 19691
Dem C. K. gratulirt zu seinem 32. Geburtstage! Sein bester Freund.
Motto: O Du glückliches — — 19691



Lieber Carl K., Steingasse.
Den herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Geburtstage!
Vergiß das Fäschchen nicht. Dein Freund. 19734

Todes-Anzeige. 19639

Allen Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat unsere liebe Frau, Mutter und Tochter, Julianne Körner, geborene Diner, nach langem Leiden zu sich zu rufen.
Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag Morgen um 9 Uhr vom Sterbehause, Sommerstraße 3, aus stattfindet. Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:
19721 W. Körner, Kinder und Mutter.

Danksagung. 19727

Allen Denen, welche unserer nun in Gott ruhenden Gattin und Mutter die letzte Ehre erzeigt und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben, besonders dem löbl. Männergesangverein „Concordia“, unsern herzlichen Dank. Wilhelm Jung und Kinder.